Tradegate AG

2025

Halbjahresbericht

Tradegate AG

Halbjahresbericht
Januar bis Juni 2025
der Tradegate AG

Namen, Fakten, Zahlen

AKTIONÄRSSTRUKTUR

per 30. Juni 2025

in %	
56,57	Berliner Effektengesellschaft AG
19,62	BNP Paribas
19,99	Deutsche Börse
3,82	Streubesitz

VORSTAND / AUFSICHTSRAT

VORSTAND

- Holger Timm (Vorsitzender)
- Thorsten Commichau
- Karsten Haesen
- Jörg Hartmann
- Klaus-Gerd Kleversaat
- Kerstin Timm

AUFSICHTSRAT

- Frank-Uwe Fricke (Vorsitzender)
- Prof. Dr. Jörg Franke (stellv. Vorsitzender)
- Anke Dassler
- Stefan Gröning
- Dr. Philip Marx (ab 13.06.2025)
- Max Timm (bis 13.06.2025)
- Guido Wünschmann

DIE TRADEGATE AKTIE

WKN 521 690 ISIN DE0005216907 Kürzel T2G

	per 30. Juni 2025	per 30. Juni 2024
Anzahl der Aktien	24.402.768	24.402.768
Ergebnis je Aktie	1,15 €	0,71 €

UNTERNEHMENSDATEN

	per 30. Juni 2025	per 30. Juni 2024
Marktkapitalisierung	2,14 Mrd. €	2,59 Mrd. €
Rechnungslegung	HGB	HGB
Anzahl der Mitarbeiter	167	164

FINANZKENNZAHLEN

	per 30. Juni 2025	per 30. Juni 2024
Bilanzsumme	461.353 T€	375.057 T€
Zinsüberschuss/Rohertrag	0,94 %	4,50 %
Provisionsüberschuss/Rohertrag	0,76 %	1,11 %
Handelsergebnis/Rohertrag	98,30 %	94,39 %
Cost/Income-Ratio	63,70 %	68,32 %
Eigenkapitalquote *	47,23 %	53,68 %

* inkl. Fonds f. allg. Bankrisiken

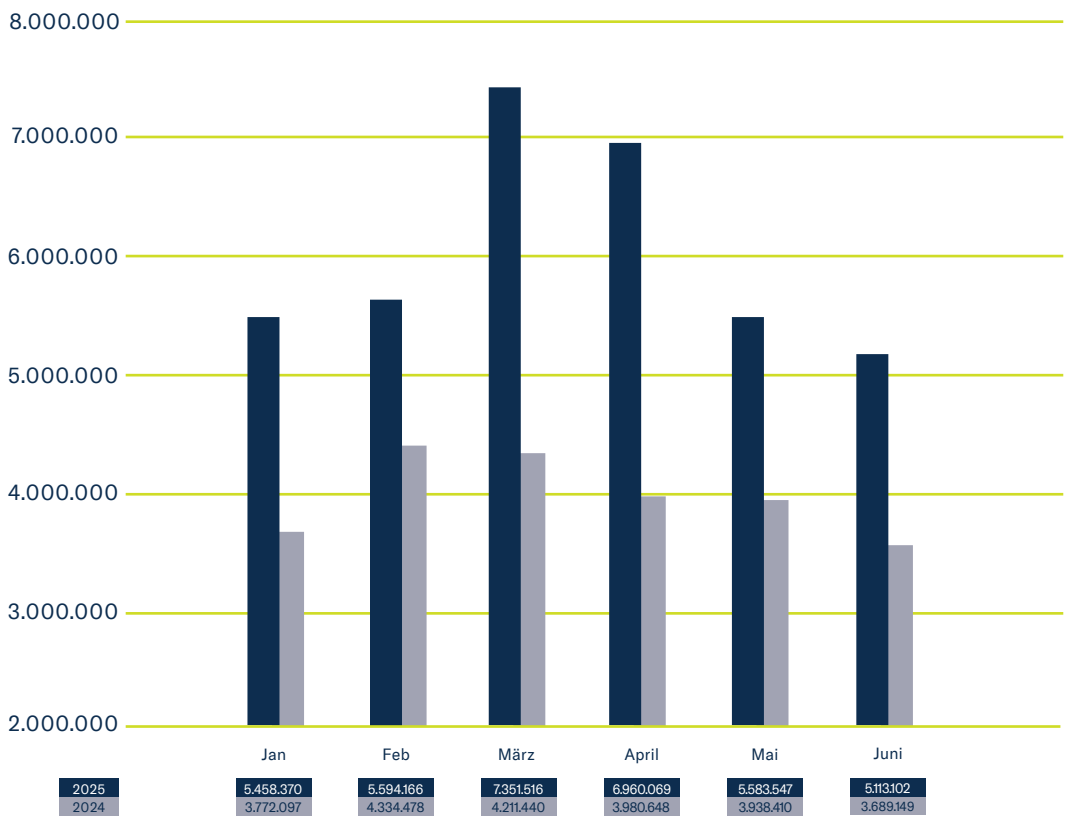
TERMINE

Aktionärsveranstaltung in Berlin	05. Dezember 2025 · 17:00 Uhr
Hauptversammlung in Berlin	05. Juni 2026 · 10:00 Uhr

	Wertpapiertransaktionen	09
	Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr	10
	Gewinn- und Verlustrechnung nach Halbjahren	11
	Aktiva/Passiva	12
	Anhang und Zwischenlagebericht	14

Wertpapiertransaktionen

Tradegate AG im Vergleich
Januar bis Juni 2024/2025 an der Tradegate Exchange je Monat



Gewinn- und Verlustrechnung
Tradegate AG vom 1. Halbjahr 2025

	01.01.2025 bis 30.06.2025 in T€	01.01.2024 bis 30.06.2024 in T€	Veränderung in T€	Veränderung in %
Zinserträge	3.171	4.320	- 1.149	- 26,6
Zinsaufwendungen	- 2.185	- 1.065	- 1.120	- 105,2
Laufende Erträge	-	-	-	0,0
Provisionserträge	1.104	1.014	90	8,9
Provisionsaufwendungen	- 307	- 212	- 95	- 44,8
Nettoertrag des Handelsbestands	102.847	68.290	34.557	50,6
Sonstige betriebliche Erträge	2.406	2.146	260	12,1
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 63.928	- 47.699	- 16.229	- 34,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 2.721	- 1.732	- 989	- 57,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12	- 9	- 3	- 33,3
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	40.375	25.053	15.322	61,2
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 12.315	- 7.612	- 4.703	- 61,8
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-	-	0,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	28.060	17.441	10.619	60,9
Gewinn-/Verlustvortag			-	
Bilanzgewinn/-verlust	28.060	17.441	10.619	60,9

Gewinn- und Verlustrechnung nach Halbjahren

Tradegate AG vom 01. Januar 2023 - 30. Juni 2025

	01.01.2025 bis 30.06.2025 in T€	01.07.2024 bis 31.12.2024 in T€	01.01.2024 bis 30.06.2024 in T€	01.07.2023 bis 31.12.2023 in T€	01.01.2023 bis 30.06.2023 in T€
Zinserträge	3.171	4.305	4.320	3.711	2.350
Zinsaufwendungen	- 2.185	- 2.195	- 1.065	- 919	- 650
Laufende Erträge	-	-	-	-	-
Provisionserträge	1.104	2.516	1.014	1.428	845
Provisionsaufwendungen	- 307	- 335	- 212	- 214	- 229
Nettoertrag des Handelsbestands	102.847	56.799	68.290	42.561	54.702
Sonstige betriebliche Erträge	2.406	2.517	2.146	2.130	2.081
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 63.928	- 35.773	- 47.699	- 32.106	- 35.574
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 2.721	- 2.897	- 1.732	- 1.013	- 800
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 12	- 1	- 9	- 46	- 20
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	40.375	24.936	25.053	15.532	22.705
Zuführungen/Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	- 6.173	-	- 3.337	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 12.315	- 6.811	- 7.612	- 4.706	- 6.747
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	-	-	-	-	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	28.060	11.952	17.441	7.489	15.958

Bilanz Aktiva/Passiva
Tradegate AG vom 30. Juni 2025

	30.06.2025 in T€	31.12.2024 in T€	Veränderung 30.06.2025 zu 31.12.2024 in T€	in %
Kassenbestand	178	112	66	58,9
Guthaben bei Zentralnotenbanken	884	802	82	10,2
Forderungen an Kreditinstitute	372.003	317.433	54.570	17,2
täglich fällig	372.003	317.433	54.570	17,2
andere Forderungen an Kreditinstitute	-	-	-	0,0
Forderungen an Kunden	779	2.349	- 1.570	- 66,8
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	0,0
Handelsbestand	39.777	27.805	11.972	43,1
Beteiligungen	12.530	12.530	-	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	0,0
Immaterielle Anlagewerte	15.580	17.739	- 2.159	- 12,2
Sachanlagen	4.985	5.287	- 302	- 5,7
Sonstige Vermögensgegenstände	13.299	5.483	7.816	142,5
Rechnungsabgrenzungsposten	644	268	376	140,3
Aktive latente Steuern	694	640	54	8,4
Summe Aktiva	461.353	390.448	70.905	18,2
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	47.185	22.651	24.534	108,3
täglich fällig	47.185	22.651	24.534	108,3
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	91.051	81.602	9.449	11,6
täglich fällig	91.051	81.602	9.449	11,6
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	-	-	-	0,0
Handelsbestand	35.129	21.188	13.941	65,8
Sonstige Verbindlichkeiten	5.305	8.600	- 3.295	- 38,3
Rechnungsabgrenzungsposten	8.794	8.989	- 195	- 2,2
Passive latente Steuern	-	-	-	0,0
Rückstellungen	55.979	28.515	27.464	96,3
Steuerrückstellungen	4.184	1.697	2.487	146,6
andere Rückstellungen	51.795	26.818	24.977	93,1
Fonds für allgemeine Bankrisiken	86.786	86.786	-	0,0
Eigenkapital	131.124	132.117	- 993	- 0,8
gezeichnetes Kapital	24.378	24.376	2	0,0
Rücklagen	8.255	8.255	-	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	98.491	99.486	- 995	- 1,0
Summe Passiva	461.353	390.448	70.905	18,2
Summe Eventualverbindlichkeiten	60	60	-	0,0
„Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen“	60	60	-	0,0

Anhang und Zwischenlagebericht zum Zwischenabschluss per **30. Juni 2025**

Anhang und Zwischenlagebericht zum Zwischenabschluss per 30. Juni 2025

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit es angemessen erschien, auf diesen Zwischenabschluss der Einzelgesellschaft übertragen.

Im ersten Halbjahr erhöhten sich die Forderungen an Kreditinstitute durch die Zuflüsse aus dem laufenden Ergebnis.

Die Forderungen an Kunden waren im ersten Halbjahr aufgrund von Begleichung bereits in 2024 geleisteter Dienstleistungen rückläufig. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden erhöhten sich aufgrund von Zahlungseingängen.

Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2025 haben sich die aktiven und passiven Bestände gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2024 jeweils erhöht. Die Nettoposition ist rückläufig.

Die immateriellen Anlagewerte sanken aufgrund der Abschreibungen auf Software.

In Höhe von 2.583 T€ (ggü. 7.790 T€ am 31. Dezember 2024) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 352 T€ (ggü. 337 T€ am 31. Dezember 2024) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die Aufgliederung der anderen Rückstellungen ist der folgenden Aufstellung zu entnehmen:

Rückstellungen	**30.06.2025** in T€	**31.12.2024** in T€
Vermittlungsprov. / Marketingzuschuss	26.078	9.194
Personalaufwendungen	14.933	14.128
Wertpapierabwicklungsdienstleistungen	6.055	880
Rückbaumaßnahmen	900	900
Beratungs-, Prüfungsleistungen	468	320
Kosten des Jahresabschlusses	311	357
Mietnebenkosten, Strom	205	163
Verbandsbeiträge	17	96
Sonstige Aufwendungen	2.828	780
Summe	51.795	26.818

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionserträge	**1. Halbjahr 2025** in T€	**1. Halbjahr 2024** in T€
Vermögensverwaltung	820	700
Specialist Service Fee, Courtageertrag	198	186
Übrige	86	128
Gesamt	1.104	1.014

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

Provisionsaufwendungen	1. Halbjahr 2025 in T€	1. Halbjahr 2024 in T€
Courtageaufwand	- 22	- 26
Übrige	- 285	- 186
Provisionsaufwand gesamt	- 307	- 212

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen. Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

Erträge des Handelsbestands	1. Halbjahr 2025 in T€	1. Halbjahr 2024 in T€
Kursgewinne Wertpapiere	299.986	177.335
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	230	130
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	545	366
Übrige	10.803	4.825
Gesamt	311.564	182.656

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

Aufwendungen des Handelsbestands	1. Halbjahr 2025 in T€	1. Halbjahr 2024 in T€
Kursverluste Wertpapiere	- 146.179	- 72.745
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 197	- 127
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 51.963	- 36.392
Übrige	- 10.378	- 5.102
Aufwand aus Finanzgeschäften gesamt	- 208.717	- 114.366

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1. Halbjahr 2025 in T€	1. Halbjahr 2024 in T€
Löhne und Gehälter	- 16.858	- 15.879
Soziale Abgaben	- 1.480	- 1.374
Personalaufwand gesamt	- 18.338	- 17.253
EDV, Infrastruktur, Datenbezug	- 34.151	- 21.879
Börsengeb., Abwicklungsaufw.	- 6.543	- 4.977
Raumkosten	- 1.497	- 1.305
Prüfungsaufw., Beratung u. sonstige Dienstlstg.	- 1.259	- 778
Übrige	- 2.140	- 1.507
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 45.590	- 30.446
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt	- 63.928	- 47.699

2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Das Marktumfeld für den Aktien- und ETF-Handel mit Privatanlegern hat sich im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem zweiten Halbjahr 2024 noch einmal deutlich verbessert, obwohl die Umsätze im IV. Quartal 2024 bereits deutlich angestiegen waren. Trotz der anhaltenden internationalen Krisensituation (Ukraine-Krieg, Nahost-Konflikt) kehren viele Anleger in die Märkte zurück oder strukturieren ihre Portfolios um. Die Zinsen sind gegenüber den Höchstständen im Jahr 2024 deutlich zurückgegangen, wodurch sich neue Chancen durch Aktieninvestments ergeben. Der durch Donald Trump ausgelöste weltweite Zollkonflikt führte im ersten Halbjahr zu teilweise sehr großen Kursbewegungen in einzelnen Aktien und zu insgesamt volatilen Märkten. Insbesondere die drei großen deutschen „Rüstungsaktien" waren im Fokus der Privatanleger und gehörten an vielen Handelstagen zu den Umsatzspitzenreitern.

Die großen deutschen „Neobroker" und „Neobanken" wachsen nach wie vor sehr schnell und können, soweit bekannt, beeindruckende Kundenzahlen in Deutschland und Europa aufweisen. Sie führen zum großen Teil junge Anleger an den Kapitalmarkt heran. Da Deutschland im internationalen Vergleich – insbesondere im Vergleich zu den USA – bei der Zahl der Aktionäre noch Nachholbedarf hat, planen auch weitere Banken und Broker einen Markteintritt in Deutschland. Damit dürfte auch in den kommenden Jahren weiteres Wachstumspotenzial, allerdings mit gleichbleibend hohem Wettbewerbsdruck, erschlossen werden.

Die Gesellschaft investiert daher kontinuierlich in alle ihre Betriebssysteme, plant eine ständige Erweiterung ihrer Produktpalette und bereitet sich im außerbörslichen Handel auf eine weitere Ausweitung der weltweiten Handelszeiten vor.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das erste Halbjahr verlief für die Gesellschaft sehr erfreulich, da in allen sechs Monaten zum Teil deutliche Umsatzzuwächse zu verzeichnen waren. Zwar sind aufgrund des anhaltenden und sich verstärkenden Wettbewerbsdrucks die erzielbaren Brutto- und Nettomargen im Durchschnitt überwiegend weiter gesunken, jedoch gab es auch sehr volatile Monate – wie den April – mit vereinzelten, sprunghaften Anstiegen. Somit wurden die Umsatzzuwächse des ersten Halbjahrs im Geschäftsergebnis sogar leicht übertroffen.

Die Zahl der Transaktionen ist im ersten Halbjahr gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 50,7 % auf 36,06 Mio. Transaktionen gestiegen. Das entsprechende Tradevolumen ist um 52,5 % auf 244,14 Mrd. € gewachsen. Das durchschnittliche Tradevolumen je Transaktion ist nur wenig verändert. Ein Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr weisen alle sechs Monate auf. Der stärkste Anstieg mit 75,3 % wurde im März verzeichnet.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit stieg gegenüber dem Vorjahr um 15,3 Mio. € um rund 61,2 % auf 40,4 Mio. €.

Der Jahresüberschuss nach Steuern erhöhte sich um 60,9 % auf 28,1 Mio. €.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter ist gegenüber dem 31. Dezember 2024 um sieben Personen gestiegen und beträgt zum 30. Juni 2025 167 Personen. Im ersten Halbjahr wurden immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen in Höhe von 256 T€ erworben.

Die Personalaufwendungen stiegen vor allem aufgrund des höheren Mitarbeiterbestandes im Vergleich

zum Vorjahreszeitpunkt. Der Anstieg der anderen Verwaltungsaufwendungen kommt durch höhere handelsabhängige Aufwendungen sowie durch tradegate.direct betreffende laufende Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen und Abschreibungen auf Software zustande.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaft finanziert sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Im laufenden Geschäftsjahr konnten im Geschäft mit Privatkunden unter den Marken Berliner Effektenbank und insbesondere tradegate.direct kontinuierlich Kunden gewonnen werden. Die Assets under Management stiegen ebenfalls kontinuierlich an.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Das zweite Halbjahr ist in den ersten sechs Wochen mit vergleichbaren Umsätzen und Zuwächsen wie im ersten Halbjahr gestartet. Erst im vierten Quartal sind keine großen Umsatzzuwächse mehr zu erwarten, da die Vergleichsmonate des Vorjahres bereits sehr umsatzstark waren.

Tendenziell ist durch die weiteren Entwicklungen der geopolitischen Konflikte auch im zweiten Halbjahr mit volatilen Märkten zu rechnen, die in aller Regel mit großen Umsätzen verbunden sind.

Auch wenn sich die Umsatztätigkeit im zweiten Halbjahr abschwächen sollte, wird die Gesellschaft sowohl bei der Transaktionszahl, als auch bei dem damit verbundenen Handelsvolumen, das bisherige Rekordjahr 2021 (377,73 Mrd. €) deutlich übertreffen.

Die neuen, durch tradegate.direct erschlossenen Geschäftsfelder, werden im laufenden Geschäftsjahr noch nicht die kritische Masse erreichen können, welche die umsatzunabhängigen Fixkosten im Betrieb abdecken.

Das Geschäftsergebnis des ersten Halbjahres ist überproportional durch den ungewöhnlich ertragsstarken Monat April geprägt, sodass im zweiten Halbjahr nicht von entsprechenden Erträgen ausgegangen werden kann. Insgesamt erwartet jedoch die Gesellschaft ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes, zufriedenstellendes Geschäftsergebnis.

Außergewöhnliche neue Risiken sind im zweiten Halbjahr nicht zu erwarten.

Tradegate AG

Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin
Telefon: 030-89 606-0
Telefax: 030-89 606-199

Niederlassung:

Im Hause der IHK · Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt/Main

Internet: www.tradegate.ag
E-Mail: info@tradegate.ag

Investor und Public Relations
Catherine Hughes

TRADEGATE® ist eine eingetragene Marke der Tradegate AG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers:
Tradegate AG · Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin

tradegate.ag